

N14 Erhaltungsprojekt Rotsee - Buchrain

Bauherrschaft: Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Zofingen

Arbeitsumfang: Massnahmenprojekt, Ausschreibung, Unterlagen für die Ausführung, Bauleitung, Inbetriebnahme / Abschluss (in IG mit B+S AG und Heierli AG)

Projektbearbeitung: 2013 - 2016

Baukosten: ca. CHF 35.0 Mio.

Kurzbeschreibung: Die Zustandswerte der verschiedenen Bauwerke auf dem betroffenen Abschnitt der N14 zeigen, dass bis ca. 2020 grundsätzlich keine baulichen Instandsetzungen zur Sicherstellung der Verfügbarkeit der Nationalstrasse notwendig sind. Die bestehenden Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen (BSA) sind betreffend Betriebssicherheit risikobehaftet und müssen erneuert werden. Im Zusammenhang mit dieser Erneuerung werden folgende baulichen Massnahmen umgesetzt:

- Instandsetzung Tunnel Rathausen
- Neubau Antirezirkulationswände bei den Tunnelportalen West und Ost
- Neubau Portalzentralen West und Ost für die Deckung des zusätzlichen Raumbedarfs BSA
- Neubau von je einer Stützmauer auf der rechten Fahrbahnseite in Fahrtrichtung Zug, um die Zugänglichkeit zu den Portalzentralen zu gewährleisten
- Instandsetzung Deckbelag auf ca. 5 km Länge (offene Strecke)
- Erneuerung MÜLS im Portalbereich Tunnel Rathausen.
- Ausbau MÜF beim Anschluss Buchrain
- Ersatz Schachtabdeckung Pannenstreifen auf ca. 5 km Länge (offene Strecke)
- Punktuelle Anpassung Markierung Verzweigung Rotsee
- Anpassung Fahrzeugrückhaltesysteme und Belagsrand im Bereich Reussbrücke
- Werkleitungsarbeiten im Portalbereich Tunnel Rathausen

Ein Grossteil der Arbeiten wird in Nachtarbeit ausgeführt. Der Deckbelagsersatz erfolgt ausschliesslich in Nachtarbeit.

